

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

GALVANISEUR-HANDWERK Oberflächenbeschichter/in (52082-00)

1 Thema der Unterweisung

Ausgewählte Oberflächentechnologien

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 4 - 8 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Dekorative Oberflächentechnik

20 %

Kupfer-, Nickel- und Chromabscheidung

3.2 Funktionelle Oberflächentechnik

20 %

Schwachsauer Zinkabscheidung und Nachbehandlung

3.3 Anodisieretechnik von Aluminium

20 %

Eloxieren von Aluminium und Nachbehandlung
(Eloxalfärbung und Verdichtung)

3.4 Galvanoformung

20 %

- Dickbeschichtungen (Herstellung von Werkzeugformen)
- Galvanoplastik (Beschichtung von nicht leitenden Werkstoffen mit Metallen)

3.5 **Metallfärbungen** 20 %

- sulfidische Färbungen auf Kupfer und Kupferlegierungen und Silber sowie Durchreibungen (sog. Altdeutsche Färbung)
- Patina auf Kupfer und Kupferlegierungen
- oxidische Färbungen auf Stahl und Edelstahl (Brünierung)

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen sowie Qualitätshandbücher lesen und anwenden
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren

Anmerkung:

Die Lehrgänge sind gebunden an:
Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e.V.
Handwerkerstr. 2, 58638 Iserlohn